

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **12 (1956)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

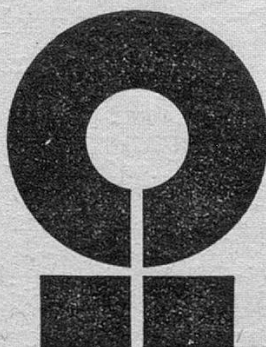
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Saffa 1958

## Das preisgekrönte Signet der SAFFA 1958

Zur Erlangung eines Signetes schrieb die Leitung der SAFFA einen engeren Wettbewerb aus. Eingeladen wurden 10 Künstlerinnen, von denen fünf der Gesellschaft Schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen und fünf dem Verband Schweizerischer Graphiker angehören. Präsiert von Dr. W. Kämpfen, Verkehrsdirektor der Stadt Zürich, unterzog die Jury die eingegangenen 18 Entwürfe einer eingehenden Prüfung. Sie kam zum Ergebnis, keinen der eingereichten Entwürfe zur Ausführung zu empfehlen. Hingegen beauftragte sie zwei der teilnehmenden Künstlerinnen zur Weiterbearbeitung ihrer Vorschläge. An einer zweiten Sitzung sprach die Jury einstimmig *Frau Heidi Soland-Schatzmann, Zürich*, den ersten Preis zu — und wählte aus verschiedenen Varianten das hier abgebildete Signet für die SAFFA 1958 aus.

Das ausgewählte Signet besticht durch seine Einfachheit und seine formale Geschlossenheit. In stärkster Verkleinerung und bei stärkster Vergrößerung bewahrt es seine charakteristische Form.

September 1956.

---

*Redaktion: Frau L. Lienhart, Rebergstrasse 33, Zürich 37, Telefon 42 28 94*  
*Inserate an: A. Moos, Buchdruckerei, Zürich-Höngg, Ackersteinstr. 159, Tel. 56 70 37*  
*Anmeldungen von Abonnenten und Adressänderungen, auch Angabe von Adressen*  
*für Probenummern erbeten an:*

*Frau Pia Kaufmann, Büchnerstrasse 26, Zürich 6, Telefon 26 24 74*

*Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsvereins Zürich No. VIII 14151*